

Freiheiten reisen als Zweite zum Finale

Sportschießen: Harzer Team feiert in der Luftgewehr-Bundesliga Nord zum Abschluss der Vorrunde zwei Siege.

Nordstemmen. Die Schützenbrüderschaft Freiheit hat eine beeindruckende Vorrunde erfolgreich beendet. Nach zwei weiteren Siegen am letzten Wettkampfwochenende der 1. Bundesliga Luftgewehr gegen Gastgeber KKS Nordstemmen und die SG Mengshausen zieht die SB-Mannschaft als Tabellenzweiter der Vorrundengruppe Nord in das Bundesliga-Finale 2016/2017 ein.

„Das waren zwei ganz saubere Vorstellungen unserer Schützen.“

Werner Kief, Sportorganisator der SB, zu den Siegen am Wochenende

Im prestigeträchtigen Niedersachsener Derby am Samstagabend gegen die KKS Nordstemmen hatten die Freiheiten Luftgewehr-Spezialisten von Anfang an das Heft in der Hand. Michaela Thöle an Position drei startete souverän ins Match und ließ dem Nordstemmer Henrik Borchers nach Serien von 99, 98, 99, 99 mit 395:389 keine Chance. Die 2:0-Führung besorgte Kapitän Sebastian Höfs mit 393:388 gegen David Kroll, ehe Martina Prekel an Position fünf gegen Nadine Gudert mit 392:389 den dritten Punkt für die Harzer einfahren konnte. Alin Moldoveanu 392:395 gegen die Inderin Ayonika Paul und Jolyn Beers 390:396 gegen Bianca Glinke bedeuteten den ungefährdeten 3:2-Endstand aus Freiheiten Sicht.

Auftakt nach Maß für die SB

Auch im Match gegen die bis dahin noch im Rennen um die Final-Tickets befindlichen Schützen der SG Mengshausen erwischte das Team der Trainer Christian



Michaela Thöle von der SB Freiheit (l.) bezwang Jan Lochbihler (SG Mengshausen) mit dem Weltklasseresultat von 399 Ringen.

Foto: SB Freiheit

Pinno und Olympiasieger Christian Klees einen Auftakt nach Maß. Luftgewehr-Olympiasieger Moldoveanu sorgte mit 395:394 gegen Jaqueline Orth für den Punkterfolg an der Spitzenposition.

An Position zwei bezwang Beer nach einer notwendigen Leistungssteigerung gegenüber dem Vortag den Hessen Patrick Seyfarth (394:389), ehe Thöle im Duell gegen den Schweizer Olympiateilnehmer Jan Lochbihler eine Glanzleistung gelang. Bei 40 Schüssen verfehlte die Freiheiten nur ein Mal das Zentrum und

sorgte mit herausragenden 399:398 für den dritten Punkt für die Sösestädter.

An Position fünf gewann Pamela Bindel mit 387:384 gegen Tobias Göbel einen weiteren Punkt, ehe sich Kapitän Höfs trotz sehr guter Leistung Nationalschützin Lisa Müller (394:395) hauchdünn geschlagen geben musste. Mengshausen verpasste durch die 1:4-Niederlage die Teilnahme an den Playoffs. Die SB-Schützen ziehen dagegen, punktgleich mit dem Spitzenreiter BSV Buer-Bülse, als Tabellenzweiter zum vierten Mal

in Folge in das Saisonfinale ein. „Das waren zwei ganz saubere Vorstellungen unserer Schützen“, lobte Sportorganisator Werner Kief die Auftritte des amtierenden Vizemeisters.

Gegner beim Finale steht fest

Beim Bundesliga-Finale, das Anfang Februar in Paderborn ausgetragen werden wird, trifft die Schützenbrüderschaft auf den Dritten der Süd-Gruppe, den KKS Königsbach.

Die weiteren Teilnehmer, die dann den neuen deutschen Mann-

schaftsmeister im K.o.-Modus ermitteln, sind aus der Gruppe Nord der BSV Buer-Bülse (1./20:2), die SSG Kevelaer (3./14:8) und Meister SSV Elsen (4./14:8). Aus der Südstaffel starten neben Königsbach noch SV Germania Prittlbach (1./20:2), Aufsteiger Eichenlaub Saltendorf (2./14:8) und die HSG München (4./12:10).

Weitere Informationen zur 1. Bundesliga Luftgewehr im Internet unter www.sbfreiheit.de oder www.facebook.com/sbfreiheit.